

AURIEDKOMMISSION



Auried2022©E. Egger

JAHRESBERICHT 2023

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	1
1. AURIEDKOMMISSION	2
1.1. SITZUNGEN	2
2. PFLEGEARBEITEN UND AUFWERTUNGSMASSNAHMEN	2
2.1. VEREIN FÜR AKTIVE MARKTMASSNAHMEN VAM	2
2.2. MÄHEN DER EXTENSIV GENUTZTEN WIESEN DURCH LANDWIRTE	2
2.3. BEWEIDUNG DURCH HOCHLANDRINDER	4
2.4. BEKÄMPFUNG DES EINJÄHRIGEN BERUFKRAUTS.....	4
2.5. FREIWILLIGEN-EINSÄTZE	4
2.6. EINSATZ MIT DER OS-TAFERS	4
2.7. BAGGEREINSATZ.....	5
2.8. REGULATION DES WASSERSTANDES.....	5
2.9. ZAUNTEAM	5
3. ARBEITSAUFWAND	5
4. EXKURSIONEN UND MEDIENPRÄSENZ.....	6
4.1. EXKURSIONEN.....	6
5. ZÄHLUNGEN.....	6
5.1. AMPHIBIEN MONITORING.....	6
5.2. VÖGEL.....	6
5.3. LIBELLEN	7
5.4. SÄUGETIERE	7
6. KOSTEN UND FINANZEN.....	11
7. ANHANG	13
DATENBLATT	13
KOMMISSIONSMITGLIEDER 2023.....	14

1. Auredkommission

1.1. Sitzungen

Die Auredkommission traf sich am 21. Juni 2023 für eine Sitzung sowie am 14. September 2023 für einen Rundgang im Gebiet. Mit Christa Andrey und Irina Bregenzer konnten wir in diesem Jahr zwei neue Mitglieder begrüßen. Sie ersetzen Christian Imesch, welcher 2022 demissioniert hat. Letzterer war der Vertreter von Pro Natura Bern. Auf Wunsch der Sektion hat sie keinen Sitz mehr inne.

- Neues Reglement der Auredkommission
- Pachtverträge
- Monitoring (Amphibien, Vögel, Säugetiere)
- Exkursionen
- Laufende Unterhaltsarbeiten (VAM, Landwirte, freiwillige Helfer, OS Gurmels, Bagger-einsatz)
- Budget 2024
- Pflegeeinsätze
- Spenden

2. Pflegearbeiten und Aufwertungsmassnahmen

Die ordentlichen Pflegemassnahmen wurden gemäss dem Pflegekonzept (2020-2029) von Emanuel Egger umgesetzt. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

2.1. Verein für aktive Marktmassnahmen VAM

Siehe Tabelle 1. Die Arbeiten sind ebenfalls im Plan im Anhang ersichtlich.

2.2. Mähen der extensiv genutzten Wiesen durch Landwirte

Die Wiesen, welche auf dem Plan im Anhang aufgelistet sind, wurden an Landwirte verpachtet. Sie wurden als extensiv genutzte Wiesen gemäss der DZV und weiteren Auflagen bewirtschaftet. Die Flächen sind im Plan im Anhang ersichtlich.

Tabelle 2: Pachtflächen 2023

Parzelle	Fläche (Aren)	Schnittzeitpunkt	Pächter
381	100	15. Juni	Büschi E.
381	35	15. Juli	Büschi E.
381	74	15. Juni	Curty T.
381	98	01. Juli	Holzer H.
381	15	15. Juni	Holzer H.
381	85	01. Juli	Schlapbach F.

Tabelle 2: Pflegearbeiten, welche durch den VAM ausgeführt wurden (Alte Gebietsaufteilung)

Code	Massnahme	Objekte Plan	Geplant	Ausgeführt
1.01	Flächige Mahd: Die Wiese wird zweimal jährlich gemäht. Mit dem Schnittgut am Rand der Fläche einen Haufen bilden.	AW1ab	Ende Juni / September	Juli / September
1.01	Flächige Mahd: Die Wiese wird einmal jährlich gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Rande auf Haufen deponieren (ARI1) und auf Depot in Sektor D transportieren (ERI1+ERI2).	CW1,2 EW1	Ende September / Oktober	September
1.01	Säuberungsschnitt: Die Vegetation in den Weihern wird jährlich bei tiefem Wasserstand gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Fusse der nächstgelegenen Dämme bzw. am Rande der Hecke AH16 deponieren.	BT1-5, CT3-5, 7 DT2	September / Oktober	September
1.01	Säuberungsschnitt: Wenn die Beweidung ungenügend ist, werden die Riedflächen jährlich zur Hälfte gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Fusse des nächstgelegenen Dammes deponieren und auf Depot in Sektor D transportieren	CRI1-2, CP2, DW1 DR1, DRI3	September / Oktober	September Ausser CW4
1.03	Problempflanzen zwei Mal pro Jahr bekämpfen. Auf die Fauna und Flora muss Rücksicht genommen werden (Sumpfrohrsänger). Schnittgut kann liegen gelassen werden, wenn die Samen noch nicht reif sind. Neophyten (Goldruten mähen, einjähriges Berufkraut ausreissen) Ackerkratzdisteln, Blacken (ausreissen)	A / B / C / D / E	Mai und August	Mai und August
1.03	Den Japanischen Staudenknöterich jährlich mehrmals mähen und das Schnittgut speziell entsorgen.	AH14,16	März / Mai / Juli / September	Mai / Juli / September
2.01	Heckenpflege: jährlich 1/5 der Hecken pflegen. Die Mehrheit der Bäume entfernen, Silberweiden und einzelne Eichen sowie über das Wasser hängende Weiden erhalten (Weidenjungfer), selektive Strauchpflege. Mit Schnittgut Asthaufen bilden.	AH13-16 CH14	Winter	Februar
2.01	Heckenpflege: Sträucher selektiv zurückschneiden. Kleine Rosen-, Weissdorn- und Brombeeregebüsche sollen gefördert werden. Mit dem Schnittgut Asthaufen bilden.	CH1-12 DH1-14 EH2-5	Winter	Februar
2.04	Kopfweidenrückschnitt: Jährlich 1/5 der Kopfweiden pflegen. Mit dem Schnittgut Asthaufen bilden.	A / B / C / D / E	Winter	Februar
11.08	Besucherwege unterhalten: 2x entlang der Wege die Vegetation mähen. Schnittgut zusammentragen und am Rand Asthaufen bilden.	A / B / D	Ende Mai und August	Juni / September

2.3. Beweidung durch Hochlandrinder

Die 5.1 ha Weiden wurden an N. Bösiger verpachtet, die er mit schottischen Hochlandrindern wie folgt beweidete:

Saamenweide C	14.04. bis 26.04.2023	5 Kühe, 1 Stier, 1, Ochse, 2 Rinder
Teichlandschaft B	16.04. bis 05.05.2023	5 Kühe, 1 Stier, 1, Ochse, 2 Rinder
Kibitzweide D	05.05. bis 29.05.2023	5 Kühe, 1 Stier, 1, Ochse, 2 Rinder
Teichlandschaft B	29.05. bis 06.06.2023	5 Kühe, 1 Stier, 1, Ochse, 2 Rinder
Saamenweide C	06.06. bis 24.07.2023	5 Kühe, 1 Stier, 1, Ochse, 2 Rinder
Kibitzweide D	24.07. bis 06.08.2023	5 Kühe, 1 Stier, 1, Ochse, 2 Rinder
Teichlandschaft B	06.08. bis 24.08.2023	5 Kühe, 1 Stier, 1, Ochse, 2 Rinder, 3 Kälber
Teichlandschaft B+A	24.08. bis 17.09.2023	5 Kühe, 1 Stier, 1, Ochse, 2 Rinder, 5 Kälber
Weiden A-D	17.09. bis 12.10.2023	5 Kühe, 1 Stier, 1, Ochse, 2 Rinder, 5 Kälber

Die Weideaufteilung ist im Anhang aufgelistet.

2.4. Bekämpfung des einjährigen Berufkrauts

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal das einjährige Berufkraut, ein invasiver Neophyt, systematisch bekämpft. Dies wurde in Zusammenarbeit mit den Landwirten und dem Jät-Team organisiert. Es fanden folgende Durchgänge statt:

Kalenderwoche 22 (30./31.Mai): Jät-Team 138.5 Stunden

Kalenderwoche 26 (26./29.Juni): Jät-Team 57.5 Stunden

Kalenderwoche 28 (10.Juli): Jät-Team 16 Stunden

Kalenderwoche 32: Landwirte

Kalenderwoche 42 (21.Oktober): Freiwillige Helfer 9 Stunden

Die ausgeführten Arbeiten sind im Plan im Anhang ersichtlich und werden im nächsten Jahr fortgesetzt.

2.5. Freiwilligen-Einsätze

Die vier Pflegeeinsätze mit freiwilligen Helfern fanden an den Samstagen, 11.02.2023 (22 Personen), 11.03.2023 (18 Personen), 21.10.2023 (17 Personen), 13.11.2023 (12 Personen) statt. Folgende Arbeiten, welche ebenfalls auf dem Plan im Anhang aufgeführt sind, wurden ausgeführt:

- Unterhalt der Wege
- Erstellen von Kleinstrukturen
- Unterhalt Kleingewässer
- Hecken und Kopfweidenpflege
- Bekämpfung von Problempflanzen
- Pflege von Grünland
- Erstellen einer Sandlinie für Wildbienen

2.6. Einsatz mit der OS-Tafers

Am 02. Juni 2023 fand ein Umwelteinsatz mit einer Klasse der OS Tafers statt. 20 Jugendliche haben Problempflanzen wie Goldruten und das einjährige Berufkraut bekämpft.

2.7. Baggereinsatz

Anlässlich des Baggereinsatzes zwischen dem 11. und 12. September 2023 wurden die Teiche im Sektor D (u.a. DT6 / DT9) von der Vegetation befreit. Dabei wurden rund 10-20 cm der obersten Schicht abgeschabt und in der Nähe abgelagert. Zudem wurde der Teich AT1 komplett erneuert. Es handelt sich um einen der zwei Teiche, welcher im Auried mit einer Folie abgedichtet ist. Bei der Kiebitzfläche EP1 wurde die Vegetation im Oktober mit einem Grubber aufgerissen. Die Arbeiten sind im Plan im Anhang aufgeführt.

2.8. Regulation des Wasserstandes

Alle Schulteiche (BT1-5), CT5 und DT1-3 fielen von selbst trocken. Die Teiche CT02, CT06, CT08, CT09, CT10, ET01, ET07 enthielten immer Wasser, wenn auch bedeutend weniger als üblich.

Für die restlichen Arbeiten im Sektor C und E war der Wasserstand ebenfalls genügend tief, damit kein Wasser abgelassen werden musste.

2.9. Zaunteam

Der Eckpfosten bei der Weide D beim Beobachtungsturm war durch das Alter umgeknickt und musste mit einem neuen Akazienpfosten ersetzt werden.

3. Arbeitsaufwand

Für die Pflege und den Unterhalt des Aurieds wurden im Jahr 2023 rund 1077 Stunden eingesetzt. Der nachfolgenden Tabelle 4 ist eine Zusammenstellung der geleisteten Stunden zu entnehmen. Darin nicht aufgeführt sind der Aufwand für das Mähen der verpachteten Flächen sowie die Betreuung der Hochlandrinder auf der verpachteten Weide.

Tabelle 4: Aufgewendete Stunden für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried.

Jahr	SchutzGe. Betreuung	Öffentlichkeitsa. PN	LWB12-14 ab 2015 VAM	Neophyten	Kommission	Baggereinsatz	Vorarbeiten PFE	Freiwillige Helfer	Total h
2012	75.6		230			16.5	12	ca. 140	462.125
2013	127.2		241.75			20	17	ca. 200	605.875
2014	154.0		356.5			20	14	ca. 160	704.5
2015	133.5		640		21	20	17	ca. 170	999.5
2016	139.5		424		18	22	9	ca. 100	712.5
2017	135.5		434		30.5	30	12	ca. 150	762
2018	123.5		430		24	69.5	13	ca. 200	860
2019	125 + 25 ¹		420		24	108 ²	17	175	927
2020	128 + 6 ¹	25	400		15	38	13	220	845
2021	118	370 ³	400		8	77	15	180	1168
2022	145	134 ⁴	400		12	52	12	252	1007
2023	144		301	238	24	49.5	14	307	1077.5

¹ Die zusätzlichen Stunden für die Schutzgebietsbetreuung betrifft die Erarbeitung des neuen Pflegekonzepts. ² Diese Stunden beinhalten den ordentlichen und ausserordentlichen Baggereinsatz inklusiv Koordination und Abpumpen des Wassers. ³ Aufwand für die Erstellung der neuen Tafeln. ⁴ Barrieren und Spendenschlitz.

4. Exkursionen und Medienpräsenz

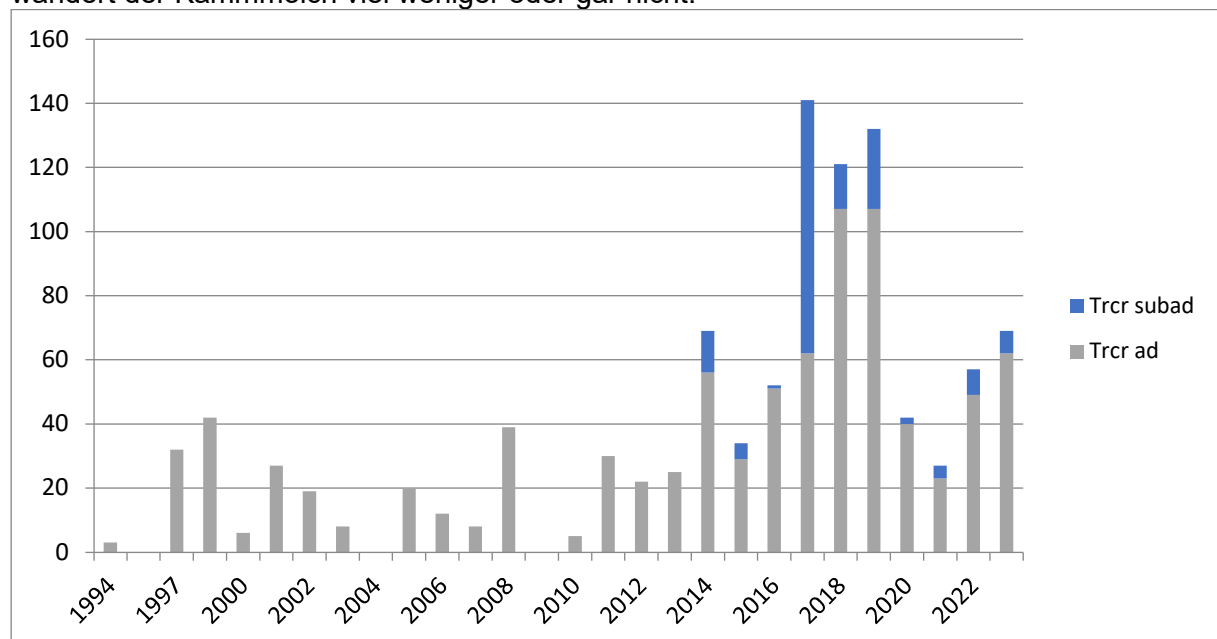
4.1. Exkursionen

Dieses Jahr fanden im Aured 49 (510 TeilnehmerInnen) durch Pro Natura geleitete Exkursionen, 12 Wochenendbetreuungen sowie 12 (169 TeilnehmerInnen) angemeldete externe Exkursionen statt.

5. Zählungen

5.1. Amphibien Monitoring

Das Kammolchmonitoring fand am 18.4.2023 statt. Dabei wurden 69 Individuen (62 Adulte und 7 Juvenile) gezählt. Dies ist leicht höher als letztes Jahr. Im Vergleich zum Laubfrosch wandert der Kammolch viel weniger oder gar nicht.



Die Laubfrösche wurden am 29.04.2023 gezählt. Es waren 297 (2022: 183) rufende Männchen. Dieser Wert liegt über dem mehrjährigen Durchschnitt.

5.2. Vögel

Gemäss Anton Kilchör hielt sich im März ein einzelner Kiebitz, zeitweise auch ein Paar, im Gebiet auf. Einige Balzflüge und etwas Muldendrehen wurden beobachtet. Gegen Ende März konnte ein Weibchen während ca. 2 Tagen in Brutposition beobachtet werden. Ob es zur Eiablage kam, ist unklar. Danach wurden kaum noch Kiebitze im Gebiet beobachtet.

Das restliche Vogel-Monitoring (6 Erhebungen; 29.3.;14.4.;30.4.;13.5.;26.5.;9.6.) wurde durch Gilles Hauser gemacht. Für die meisten Arten ist der Bestand über die letzten Jahre recht konstant geblieben. Vergleicht man die effektiven Zahlen aus dem Jahr 2023 mit dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre haben insbesondere häufige Arten wie Blässhühner, Zwergtaucher oder Stockenten zugenommen. Erfreulich ist, dass die Nachtigall wieder einmal 2 Reviere hatte.

Im Jahr 2023 konnten insgesamt 17 Brutvogelarten der Feuchtgebiete und 76 Reviere beobachtet werden. Dies sind 5 Arten weniger als letztes Jahr. Das Monitoring der Brutvögel ist in der Tabelle 6 zusammengefasst.

5.3. Libellen

In untenstehender Tabelle 7 sind die Libellen aufgeführt, welche in den Jahren 2013-2023 beobachtet wurden. Die Beobachtungen wurden von A. Riedo gemacht und mit jenen auf Ornitho ergänzt. 2023 wurden zwei neue Arten entdeckt. Es handelt sich dabei um die Östliche Moosjungfer (*Leucorhinia albifrons*) und die Schabracken-Königslibelle (*Anax ephippiger*).

5.4. Säugetiere

Die Biberfamilie konnte erneut beobachtet werden.

Tabelle 5: Auswertung der Amphibienzählungen (Laubfrosch und Kammolch) im Aured durch S. Zumbach, B. Lüscher und H. Baeriswyl, Marco Thoma und Sarah Althaus zwischen 2010 und 2023.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Europäischer Laubfrosch	47	156	267	15	414	295	138	143	171	151	300	277	202	300
Teichfrosch	0	20	57	321	37	64	70	57	22	37	70	81	72	53
Seefrosch	0	0	0	0	8	0	2	0	0	2	1	3		
Gelbbauchunke	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Kammolch	5	30	22	25	69	34	52	141	121	132	42	27	57	69
Fadenmolch	6	82	13	1	10	15	28	29	20	34	31	20	27	31
Bergmolch	1	65	0	0	1	2	2	7	3	1	2	1	0	0
Grasfrosch	1	50	200	50	0		34	2	8	1	5	5	viele	0
Erdkörte	0	1	0	1	0		0	0	2	0	3		1	0
Total pro Jahr	60	404	559	413	540	411	326	379	339	358	454	414	359	453

Tabelle 6: Monitoring der Brutvögel des Aurlieds zwischen 2003 und 2021. Aufgelistet sind die Anzahl Territorien pro Art. Beobachtet waren St. Strebel von 2003 und 2013 sowie G. Hauser ab 2014.

Artname	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	Du 20	
Baumfalke				1	1	1					1					1							0.25
Blässhuhn	8	13	15	16	13	14	11	16	10	13	19	12	10	11	9	9	9	7	9	9	19		12.18
Dorngrasmücke														1									0.05
Drosselrohrsänger	2	1	1	1	1	1	2			1	3	2	2	3	2	2	2	1	1	2	1	1	1.36
Eisvogel	1	1	1		1						1	1	1	1		1		1		1	1		0.38
Feldschwirl											1		1	1		1	1	1					0.23
Fitis	4	4	4	5	5	5	4	5			1						1						1.68
Flussregenpfeifer																		1					0.05
Gartengrasmücke									12	11	3		3	5	4	4	3	2	5	5	4		3.05
Goldammer	6	8	10	8				7	10	9	8		9	8	7	7	7	5	6	7	7		6.15
Graureiher																			2	2	2		0.30
Grünspecht			1	1				1		2	1												0.28
Hohltaube								1							1	1	1	1	1				0.18
Kiebitz	1	5	3	3	3	3	2	3	2	1	1	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3		2.55
Kuckuck	1	1	1	1	1	2	1					1	1	1		1	1	1	1	1	1		0.73
Nachtigall	2		1					2		1			1	1		1	1	2	1	1	2		0.65
Neuntöter								1	2	2	1		1					1	1	1	1		0.58
Pirol																		1					0.10
Rohrhammer	1	1	1	1		1	1		1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	2	1		0.80
Rohrschwirl					1								2			1				1			0.23
Schwanzmeise				2					1	1					1		1	1		1			0.35
Schwarzkehlchen						1			1					1									0.15
Stockente		2	2	1	1	2		1	2	2	1	2	2	2	4	6	5	2	4	5	5		2.53
Sumpfrohrsänger	3	5	3	4	4	3	3	8	1	3	1	2	1	3	3	3	5	2	3	4	3		3.20
Teichhuhn	3	5	5	5	4	4	3	4	4	4	6	3	2	3	3	3	3	4	4	1	1		3.60
Teichrohrsänger	20	20	20	28	15	21	20	20	14	23	21	13	16	15	17	14	14	13	16	19	15		17.68
Turteltaube					1											1		1					0.15
Wacholderdrossel															1								0.05
Wasserralle	1	3	2	2	4	2	1	2	1	2	2	2	2	2	5	3	3	2	3	1	1		2.20
Zilpzalp			3	1	2	3	4	8	3	5	4	2	1	3	1	1	2	2	1	2	2		2.48
Zwergdommel		1	2	2	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1		1.03
Zwergtaucher	7	12	14	9	13	11	10	12	9	12	13	8	5	8	8	10	7	7	8	7	9		9.58
Total Arten	14	15	18	18	17	17	13	16	16	17	20	13	18	17	17	22	20	24	19	22	17		17.7
Total Territorien	57	77	85	89	68	72	60	95	73	91	89	50	59	71	67	72	68	57	71	76	76		72.4

Tabelle 7: Beobachtete Libellenarten im Auried für die Jahre 2013-2023

Libellenart	Libellenart Latein	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Becher-Azurjungfer	Enallagma cyathigerum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Blaue Federlibelle	Platycnemis pennipes								x			x
Blaufügel-Prachtlibelle	Calopteryx virgo				x	x		x		x	x	x
Blaugrüne Mosaikjungfer	Aeshna cyanea	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Blutrote Heidelibelle	Sympetrum sanguineum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Braune Mosaikjungfer	Aeshna grandis	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Falkenlibelle	Cordulia aenea	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Feuerlibelle	Crocothemis erythraea	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fledermaus-Azurjungfer	Coenagrion pulchellum	x									x	
Frühe Adonislibelle	Pyrrhosoma nymphula	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Frühe Heidelibelle	Sympetrum fonscolombi			x					x	x	x	x
Früher Schilfjäger	Brachytron pratense	x	x	x		x	x	x	x	x		x
Gabel-Azurjungfer	Coenagrion scitulum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gebänderte Prachtlibelle	Calopteryx splendens					x	x		x	x		
Gefleckte Smaragdlibelle	Somatochlora flavomaculata	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Gemeine Binsenjungfer	Lestes sponsa	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemeine Heidelibelle	Sympetrum vulgatum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemeine Winterlibelle	Sympecma fusca	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gestreifte Quelljungfer	Cordulegaster bidentata					x						
Glänzende Binsenjungfer	Lestes dryas		x		x	x	x		x	x		
Glänzende Smaragdlibelle	Somatochlora metallica	x	x	x	x	x				x		x
Grosse Heidelibelle	Sympetrum striolatum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosse Königslibelle	Anax imperator	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosse Pechlibelle	Ischnura elegans	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosser Blaupfeil	Orthetrum cancellatum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosses Granatauge	Erythromma najas	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x
Grüne Flussjungfer	Ophiogomphus cecilia					x				x		x
Herbst-Mosaikjungfer	Aeshna mixta	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hufeisen-Azurjungfer	Coenagrion puella	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Keilfleklibelle	Aeshna isosceles	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kleine Königslibelle	Anax parthenope	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kleine Pechlibelle	Ischnura pumilio			x	x				x	x	x	x
Kleine Zangenlibelle	Onychogomphus forcipatus				x			x	x			
Kleiner Blaupfeil	Orthetrum coerulescens		x		x				x	x	x	x
Kleines Granatauge	Erythromma viridulum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Oestlicher Blaupfeil	Orthetrum albistylum			x			x					
Östliche Moosjungfer	Leucorhinia albifrons											x
Plattbauch	Libellula depressa	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Pokaljungfer	Erythromma lindenii		x									
Schabracken-Königslibelle	Anax ephippiger											x
Schwarze Heidelibelle	Sympetrum danae			x								
Spitzenfleck	Libellula fulva									x		
Südlicher Blaupfeil	Orthetrum brunneum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Südliche Heidelibelle	Sympetrum meridionale				x		x		x	x		
Südliche Mosaikjungfer	Aeshna affinis	x		x		x	x	x	x	x	x	x
Sumpf-Heidelibelle	Sympetrum depressiusculum				x		x					x
Vierfleck	Libellula quadrimaculata	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Westliche Weidenjungfer	Chalcolestes viridis	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zweiggestreifte Quelljungfer	Cordulegaster boltonii	x	x						x			x
Total		31	32	33	34	34	32	29	37	37	32	39

6. Kosten und Finanzen

Für das Jahr 2023 belaufen sich die Kosten für Pflege-, Unterhalts- und Öffentlichkeitsarbeiten auf CHF 45'024.85. Der Kanton übernimmt die Kosten für den Unterhalt des Gebietes von CHF 32'201.60. Die Kosten für die ordentlichen Ausgaben befinden sich im Schnitt der letzten 5 Jahre. Ausserordentliche Ausgaben sind keine zu verzeichnen.

Pro Natura übernimmt die Kosten für die Exkursionen und die Öffentlichkeitsarbeit (CHF 18'744.50). Sie generieren durch die Pachtzinse, die Beteiligung der Teilnehmer an den Exkursionen sowie Spendeneinnahmen von CHF 5'921.25. Die Zusammenstellung der Kosten ist in den Tabellen 8 bis 10 festgehalten.

Tabelle 8: Zusammenstellung der Kosten für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried, welche durch den Kanton (Amt für Wald und Natur WNA) getragen werden.

Ordentliche Ausgaben Kanton (Amt für Wald und Natur (WNA))	Kosten 2023
Schutzgebietsbetreuung	13'659.00
Unterhalt des Gebiets, (VAM)	8'543.15
Baggereinsatz	4'846.75
Erfolgskontrolle Vögel	750.00
Neophyten	4'402.70
Total ordentliche Ausgaben Kanton (WNA)	32'201.60

Ausserordentliche Ausgaben Kanton (WNA)	Kosten 2023
Pfähle Zaun	
Total ausserordentliche Ausgaben Kanton (WNA)	-
Total Ausgaben Kanton (WNA)	32'201.60

Tabelle 9: Zusammenstellung der Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Exkursionen, Wegunterhalt, Signalisation, Gebäude) im Auried welche durch Pro Natura getragen werden.

Ordentliche Ausgaben Pro Natura	Kosten 2023
Kantonale Gebäudeversicherung (Werkzeugdepot)	35.30
Jahresbeitrag Netzwerk Schweizer Naturzentren	100.00
Einladungen Pflegeeinsätze	172.80
Zvieri für 4 Pflegeeinsätze	463.00
Holzschnitzel für Wegunterhalt (Zamofing)	878.85
Vorarbeiten / Nachbereitungen Freiwilligeneinsätze	912.50
Öffentlichkeitsarbeit, Material	1'506.40
Neophytenbekämpfung	500.00
Auriedkommission	360.00
Amphibienzählungen	1'000.00
Entschädigung Auriedleiter (Exkursionen & Wochenendbetreuungen)	7'930.00
Betreuung, Koordination, Material der Auriedexkursionen	4'892.70
Total ordentliche Ausgaben Pro Natura	18'751.55

Ausserordentliche Ausgaben Pro Natura	Kosten 2023
Ausserordentliche Posten (Haus, Feuerlöscher, Informationstafeln)	
Total ausserordentliche Ausgaben Pro Natura	

Tabelle 10: Zusammenstellung der ordentlichen Einnahmen (Pachtzinsen, Exkursionen, Spenden) von Pro Natur.

Ordentliche Einnahmen Pro Natura	Kosten 2023
Spende Gemeinde Kleinböisingen für die Position PN4 (Zvieri)	-500.00
Spende Kasse Auried	-587.25
Einnahmen Auriedexkursionen	-3'506.00
Pachtzinse zuhanden Pro Natura	-1'328.00
Total ordentliche Einnahmen Pro Natura	-5'921.25
Total Kosten zuhanden von Pro Natura	12'830.30

Die Ausgaben waren im Schnitt der 5 Jahre.

Tabelle 11: Zusammenstellung der gesamten Kosten für Pflege- und Unterhaltsarbeiten sowie Öffentlichkeitsarbeiten im Auried

Jahr	Ordentliche Kosten WNA	Ausserord. Kosten WNA	Total Kosten WNA	Ordentliche Kosten PN	Ausserord. Kosten PN	Einnahmen PN	Total Kosten PN	Kosten Total
2012	20'680.05	-	20'680.05	11'300.00	143.00	-5'282.00	6'161.00	26'841.05
2013	26'538.60	405.00	26'943.60	12'871.15	5'330.90	-5'179.00	13'023.05	39'966.65
2014	26'741.95	157.50	26'899.45	11'440.65	81.55	-6'143.00	5'379.20	32'278.65
2015	17'697.50	15'387.90	33'085.40	12'544.35	20'422.80	-5'905.00	27'062.15	60'147.55
2016	19'280.85	755.70	20'036.55	16'969.70	-	-5'828.00	11'141.70	31'178.25
2017	19'924.25	280.00	20'204.25	15'111.10	845.65	-4'872.00	11'084.75	31'289.00
2018	21'039.30	3'680.00	24'719.30	19'506.80	-	-6'052.00	13'454.80	38'174.10
2019	20'314.90	13'943.95	34'258.85	18'381.25	420.00	-5'219.00	13'582.25	47'841.10
2020	26'928.10	3'824.35	30'752.45	10'901.75	-	-1'468.00	9'433.75	40'186.20
2021	26'877.10	8'000.00	34'877.10	15'759.75	33'081.30	-3'817.45	45'023.60	79'900.70
2022	30'289.05	1'935.35	32'224.40	19'479.55	748.80	-6'156.40	14'071.95	46'017.00
2023	32'201.60	-	32'201.60	18'744.50	-	-5'921.25	12'830.30	45'031.90

Freiburg, den 23. Oktober 2024

Emanuel Egger, Schutzgebietsverantwortlicher

Verteiler: Kommissionsmitglieder
 Gemeinde Kleinböisingen
 Amt für Wald und Natur
 Pro Natura Zentralverband, Sektion Freiburg, Sektion Bern
 VAM Düdingen
 Landschaftshof

7. Anhang

Datenblatt

Name des Schutzgebiets	Auried	
Schutzgebiet Nr.	IANB132; PN 7.16012	
Gemeinde	Kleinbösing, Kanton FR	
Eigentümerin	Pro Natura	
Kontaktperson Auriedkommission	Kontaktpersonen Betreuung	
Silvia Zumbach Beundenweg 4 3235 Erlach 032 / 725 72 05 silvia.zumbach@unine.ch	Natura Consultus Emanuel Egger Rte de la Fonderie 8 CH-1700 Freiburg 079 / 484 22 51 emanuel.egger@naturaconsultus.ch	
Bedeutung	Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (Nr.FR132) Amphibien- und Reptilieninventar des Kantons Freiburg (Econat, 1991) Besonders wertvoller Limikolenrastplatz (Sempach, 1992)	
Fläche	Total	15.2 ha
	Grünland	8.5 ha
	Auenwald, Hecken, Einzelgehölze	2.5 ha
	Gewässer	3.0 ha
	Röhricht	1.0 ha
	Pionierstandorte	0.2 ha
Artikel	381	

Kommissionsmitglieder 2023

Name, Vorname	Vertretung	Funktion
Andrey Christa	Fakultatives Mitglied	
Baeriswyl Helene	Pro Natura Freiburg	
Boss Rahel	Pro Natura	
Bregenzer Irina	KARCH	
Carosella Carmine	Gemeinde Kleinbösigen	
Egger Emanuel	Amt für Wald und Natur	Sekretär
Gilles Hauser	Fachperson Vögel	
Häberle Anne	Pro Natura Freiburg	
Kilchör Anton	Fakultatives Mitglied	
Steiner Daniel	Fakultatives Mitglied	
Zumbach Silvia	Fakultatives Mitglied	Präsidentin



0 510 1020 m



Kartenhintergrund © Swisstopo

1:2'500

Date: Oktober 2024

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





570.3 Bekämpfung Einjähriges



0 510 1020 m



Kartenhintergrund © Swisstopo

1:2'500

Date: Oktober 2024

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





0 510 1020 m



Kartenhintergrund © Swisstopo

1:2'500

Date: Oktober 2024

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





- 570.1 Bekämpfung Goldrute
- 570.3 Bekämpfung Einjähriges



0 510 1020 m



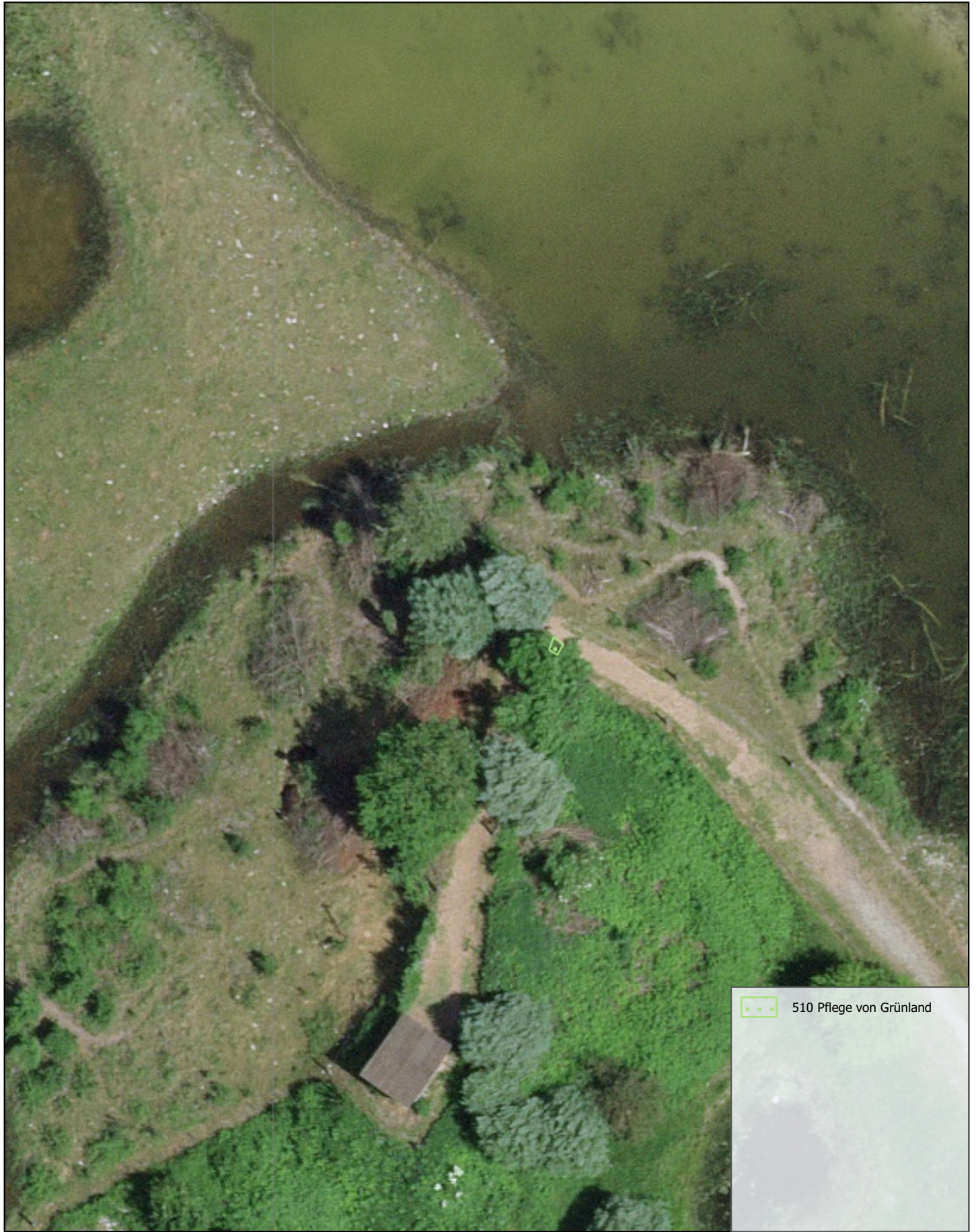
Kartenhintergrund © Swisstopo

1:2'500

Date: Oktober 2024

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





510 Pflege von Grünland



Kartenhintergrund © Swisstopo

1:300

Date: Oktober 2024

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg





0 510 1020 m



Kartenhintergrund © Swisstopo

1:2'500

Date: Oktober 2024

Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8c
1700 Freiburg

